



Palliativteam

München West e.V.

Vorstellung SAPV-Versorgung

# Für wen SAPV?



- Krankheitsstadium mit einer begrenzten Lebenserwartung ohne Aussicht auf kurativen Ansatz
- Absehbare Progredienz im Krankheitsverlauf innerhalb der nächsten Wochen mit Zunahme der belastenden Symptome
- Komplexe Symptomatik (auch prognostisch):
  - Ausgeprägte Schmerzsymptomatik
  - Komplexe neurologische/psychiatrische/psychische Symptomatik
  - Respiratorische/kardiale Symptomatik
  - Komplexe gastrointestinale Symptomatik
  - Ulzerierende/exulzerierende Wunden und Tumore
  - Urogenitale Symptomatik
  - Sonstige komplexe Symptomatik (belastender Juckreiz, Lymphödeme, psychosoziale Probleme, ethische Fragestellungen)
- Vermeidung Krankenhauseinweisung wegen Symptomen

# Anforderungen SAPV-Team



- Multiprofessionell
- Alle Teammitglieder haben volle Zusatzausbildung Palliativmedizin
- Spezialisierte medizinische Versorgung ambulant möglich (Schmerztherapie, Punktionen, Atemnot und andere Symptome)
- 24h-Rufbereitschaft

# Unser Aufgabengebiet



Palliativmedizinische Behandlung und Pflege: Wir behandeln krankheitsbedingte Symptome zur Verbesserung der Lebensqualität.

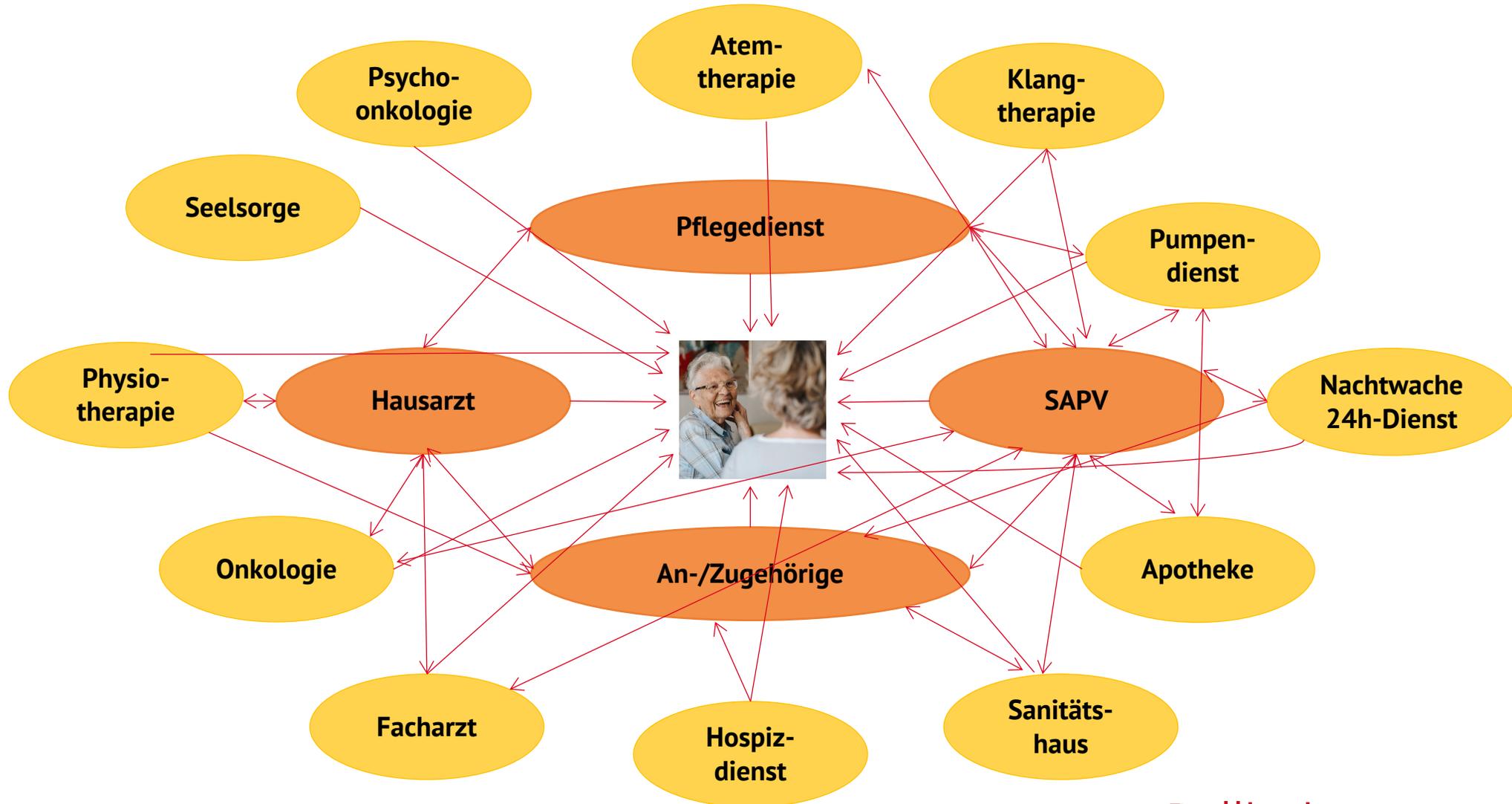
- Schmerztherapie und Behandlung von belastenden Symptomen - dazu gehören intensive Schmerztherapie und zeitnahe Anpassung der Medikation zur Symptomkontrolle
- Bereitstellung von Bedarfsmedikationen für Krisensituationen
- Erstellen von Notfallplänen
- Organisation von Hilfsmitteln (Rollstuhl, Toilettenstuhl, Pflegebett etc.)

# Unser Aufgabengebiet



- Durchführung von Aszites- oder Pleurapunktionen
- Versorgung mit Schmerzpumpen
- Unterstützung der Angehörigen
- Aufbau eines Netzwerkes
- Bedarfsorientierte Hausbesuche
- Durch die 24h-Rufbereitschaft wird unseren Patienten mit Teilversorgung Sicherheit rund um die Uhr gewährleistet

# Unser Netzwerk



# Zielvorgaben



- Vermeidung Krankenhauseinweisung
- Sicherheit in der vertrauten Umgebung
- Leben bis zum Tod
- Sterben am Wunschort